



Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Informationen zu einem Grundstück im „Baulückenkataster der Stadt Heilbronn“ nach § 200 Abs. 3 BauGB

Stadt Heilbronn
Planungs- und Baurechtsamt
Cäcilienstraße 45
74072 Heilbronn
Tel.: 07131-562708
E-Mail: fnp@heilbronn.de

Die Stadt Heilbronn beabsichtigt, in einem Baulückenkataster die sofort oder in absehbarer Zeit bebaubaren Grundstücke zu veröffentlichen.

Ich (Wir) erhebe(n) gegen die Veröffentlichung meiner (unserer) Grundstücke in dem entsprechenden „Baulückenkataster der Stadt Heilbronn“ Widerspruch gemäß § 200 Abs. 3 BauGB.

Nachname, Vorname

- Eigentümer*in
 Erbbauberechtigte*r
 Bevollmächtigte*r (Bitte Kopie der Vollmacht beilegen)

Postleitzahl / Wohnort

Straße / Hausnummer

Der Widerspruch gilt

- für folgende(s) Flurstück(e) in meinem (unserem) Eigentum / Erbbaurecht
 für Teile von folgendem/-n Flurstück(en) in meinem (unserem) Eigentum / Erbbaurecht

Gemarkung, Flur, Flurstück:

Straße:

Bitte unbedingt einen geeigneten Nachweis zur Berechtigung, z.B. Kopie des letzten Grundsteuerbescheids oder des aktuellen Grundbuchauszugs oder Vollmacht der Berechtigten beifügen!

Dieser Widerspruch gilt auch für zukünftige Anpassungen des Baulückenkatasters, solange ich (wir) Eigentümer*in(en) der (des) oben genannten Baugrundstück(s) bin (sind).

Ort, Datum

Unterschrift(en)



Datenschutzinformation nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Stadt Heilbronn, Der Oberbürgermeister, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Jonas Kettling, Cäcilienstraße 45, 74072 Heilbronn

Telefon: 07131-562708, jonas.kettling@heilbronn.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Heilbronn, Behördlicher Datenschutzbeauftragter,

Telefon: 07131-562808, E-Mail: datenschutzbeauftragter@heilbronn.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Berücksichtigung eines Widerspruchs gegen eine Datenveröffentlichung im Baulückenkataster der Stadt Heilbronn

4. Rechtsgrundlage für die Erhebung der personenbezogenen Daten

Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit e) DSGVO i.V.m. § 200 Abs. 3 BauGB

5. Folgen, wenn kein Widerspruch erhoben wird

Wird kein Widerspruch erhoben, kann eine Veröffentlichung der bebaubaren Fläche mit Angaben zur Flurstücksnummer, Straßennamen, Grundstücksgröße im Baulückenkataster der Stadt Heilbronn erfolgen.

6. Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen

Ihre personenbezogenen Daten erhalten innerhalb der Stadtverwaltung das Sachgebiet Flächennutzungsplanung und das Vermessungs- und Katasteramt. Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Stadtverwaltung weitergegeben.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten solange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Aufstellung und Veröffentlichung des Baulückenkatasters der Stadt Heilbronn erforderlich ist.

Die eingegebenen Daten zum Grundstück werden ausschließlich zur Pflege des Baulückenkatasters der Stadt Heilbronn genutzt. Die Adressdaten der widersprechenden Person werden nach Versand einer Eingangsbestätigung zeitnah gelöscht. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

8. Ihre Rechte

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Maßgabe der angeführten Regelungen der DSGVO folgende Rechte:

- Nach Artikel 15 DS-GVO besteht ein Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen.
- Nach Artikel 16 DS-GVO kann die Berichtigung fehlerhafter Daten vom Verantwortlichen verlangt werden.
- Nach Artikel 17 DS-GVO besteht bei Vorliegen der dort genannten Gründe ein Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden.
- Nach Artikel 18 DS-GVO kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden.
- Nach Artikel 21 DS-GVO haben Sie das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen.
- Sie haben nach Artikel 77 Abs.1 DS-GVO das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben.